

BEST AVAILABLE COPY

Der Reichsführer- $\text{\texttt{H}}$
Persönlicher Stab
Tgb.Nr. 39/153/43
Bra/Bn 39/153/43

Feld-Kommandostelle, den

15-PAK-1943 1935
1. 7. 1943

Juli 1943.

An den
Chef des $\text{\texttt{H}}$ -Personalhauptamtes
 $\text{\texttt{H}}$ -Gruppenführer von H e r f f
B e r l i n

offen

mit Bezugnahme

Lieber Gruppenführer !

Ich unterrichte Sie vorsorglich von der Absicht des
Reichsführer- $\text{\texttt{H}}$, den $\text{\texttt{H}}$ -Gruppenführer G l o b o c n i k als Höheren
 $\text{\texttt{H}}$ - und Polizeiführer Russland-Mitte einzusetzen und an die Stelle
des $\text{\texttt{H}}$ -Gruppenführers Globocnik den $\text{\texttt{H}}$ -Gruppenführer S p o r r e n -
b e r g zum $\text{\texttt{H}}$ - und Polizeiführer in Lublin zu berufen. Die end-
gültige Entscheidung gebe ich Ihnen dann kurz fernschriftlich
durch.

Heil Hitler !

R. Preuss
 $\text{\texttt{H}}$ -Obersturmbannführer.

Alles erwartet vom Führer
Antwortet. *M. T.*

Ent. Nr. Obj. 134

GUBLIN, OEN

27. Juli 1943

Dr. W./Ka.



Persönlich!

DER GOUVERNEUR DES DISTRIKTS LUBLIN
GENERALGOVERNEMENT

An den Reichsführer SS und
 Chef der deutschen Polizei Heinrich Himmler

B e r l i n SW 11
 Prinz Albrechtstr. 8

Lieber Heinrich!

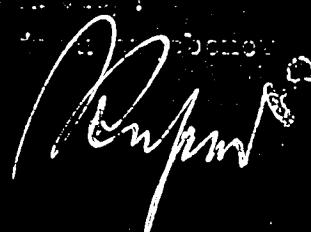
Vor allem dankte ich Dir, daß Du befähiglich des SS- und Polizeiführers Lublin zum kleinen Block gewechselt hast und Globocnik von Dir anderweitig verwendet wird. Es war diese die einzige ~~würdige~~ ^{würzige} Verwendung. Ich muß Dich heute sogar bitten den SS-Gruppenführer Globocnik binnen Mittwoch vorzeitig oder noch neuen Verwendung auszuführen und ihm hier wegzunehmen. Er benötigt die Zeit, die ihm noch zur Verfügung steht, dazu, um entgegen Polens klaren Weisungen Dinge durchzumachen, die er sich vorgenommen hat, und zwar auf seine bebilligte Weise, indem er sich an seine bei Verabredungen, auch nicht an solche in Gegenwart des Obergruppenführers, nicht, keinen Menschen verantwortigt oder Menschen auflegt. So ist im Buge der Bodenbeläppfung ganz klar besprochen worden, daß gesetzte Dörfer geräumt werden und wie diese nun besetzt werden sollen. Weil Obergruppenführer Globocnik den Mann so auch fand, war eine ganz eingeschränkte große Besiedelung unter den Vorwürf des Rekrutieren und Durchdringen aller Dörfer nicht im Palucco abgebildet worden. Deshalb wurde die Angriffsmöglichkeit von Globocnik endgültig und stich wieit befehlenden durchgeschafft, so daß man jetzt nur noch von einem Stauwall weder Raum für die hier und hieraufstehende Bevölkerung angesieht. Die Stadt ist also auf keinen Kompromissbereit und muß selbst nicht über den Kopf geworfen, darf es nicht mit mir schaffen, daß es nicht zur die Bevölkerung von etwa 20 000 Menschen handelt, will und sein eigener Nachbarwohnen

nichts eingewiesen worden, und nur, was er selbst mehr oder weniger nebenbei erfahren hätte, wisse er nun vom Laden Globochiks. Er habe die Überzeugung, daß er mit den Männern nicht viel anfangen könne, weil sie nur Globochik ergeben würden und als reine Werkzeuge desselben entsprechen seien. Er würde sich hier sicher außerordentlich schwer tun.

Der Vollständigkeit halber möchte ich nicht versäumen, Dir mitzuteilen, daß unter Rücksicht mit dem Bruchton der Überzeugung ausfällig, er, Thoms, habe Globochik abgeschlossen, und die Globochikler müssen nun auf jeden Fall leben. Obwohl soll er auch zulassen, was Gott aus durchaus verstandenen von Gott sei weiß, daß der Film gegenüber den geistlichen geistlichen Film und die Leute erzwingen. Es muß dabei keinen unzulässigen Druck, daß es mit Globochik allein nicht gehen sei, sondern daß es auch das mögliche andere Männchen so sehr bestimmen werden.

Ich wünsche Dir in diesen schweren Tagen, die bestimmt wiederum Rücksicht von neuen Arbeit und neue Sorgen mit gleich beständiger Geduldigkeit.

Dein Engel
Eduard Rupprecht



BEST AVAILABLE COPY

Deutschland ist Reich der Freiheit
Sicherheit und Arbeit
39/91

4. August 1943.

Tgb.Nr.

14|32|43|
An
den Gouverneur des Distriktes Lublin
H-Gruppenführer Dr. Wendler
Lublin

Feld-Kommandostelle

Einschreiben
persönlich !

Lieber Richard !

Auf Grund Deines Briefes vom 27. Juli 1943
habe ich ~~Globocnik~~ heute hier gehabt. Ich glaube,
daß Dein Brief in einer gewissen Verärgerung, zu der Globus
ohne Zweifel durch manche Übereiltheiten und Torheiten An-
lass gibt, entstanden ist. Er sagte mir, daß am 30.7. eine
gemeinsame grosse Besprechung war und ich glaube, daß man doch
über alle Fehler hinweg die ungeheure Arbeitskraft und Dynamik
dieses Mannes, der wie kein zweiter für die Kolonisation
im Osten geschaffen ist, sehen muß.

Ich stelle es mir so vor, daß Globus bis zum
15. oder 30.9. noch dort bleibt. Nach dem Wiedereintreffen
von ~~Sporrenberg~~ übernimmt dieser H und Polizei.
Espea erfolgt bei der nächsten sich bietenden Gelegenheit
die Übergabe der Geschäfte des Parteihauptsträgers in einer
netten Form von Globus an Dich. Er widmet sich dann in den
folgenden Wochen mehr und mehr nur den Wirtschaftsbetrieben
und der Umsiedlung, um schließlich ganz zu übergeben.

Dem Herrn Generalgouverneur Frank werde
ich die Unanständigkeiten, die er, wie ich von verschieden-
sten Seiten höre, von sich gibt, ganz entschieden vertreiben.

Viele herzliche Grüße und

Heil Hitler !

Dein
Wendler

Frank. H.

122.11.1943?

Deutschland 1943
Sowjetische Front
AKL Nr. 335/81

it s s d -- hsspf ost krakau nr. 335 6.8.43 1230 ==
der hoehere ss-und polizeifuehrer ost --

an den
reichsfuehrer-ss
heinrich himmler
-- hochwald --

----- persoentlich --

== geheim == -- (ist als geheime reichssache zu be-
handeln) --

an den
hoeheren ss-und polizeifuehrer krakau
z.hd. von ss-sturmbannfuehrer specht --

ich bitte durch blitzfernenschreiben "geheime reichssache"
an den reichsfuehrer-ss, persoentlich, feldkommandostelle,
nachstehendes fernschreiben sofort zu uebermitteln:

" obwohl ss- gruppenfuehrer globocnik nach ruckkehr
aus deiner feldkommandostelle am 3. august abends bei mir war
und mir in bewegten worten versicherte, alles zu tun, was ich
verlangen muesste, und alles zu unterlassen, was ich fuer unrich-
tig halte und kameradschaftlichst mit mir zusammen zu arbeiten,
denkt weder ss- gruppenfuehrer globocnik noch auch einer seiner
maenner daran, sich hieran zu halten. trotz nun vielmehr zu-
sicherung wird die umsiedlung immer wieder irgendwo vorwaerts
getrieben, ohne dass von seiten der verwaltung oder der abteilung
ernaehrung und landwirtschaft jemand verstaendigt wird.
schriftliche befehle von mir werden einfach nicht befolgt und
liegengelassen. weder der gruppenfuehrer noch ein verantwortlicher
mann seines stabes ist telefonisch zu erreichen. jeder ansatz
einer befriedung und des setzens der bevoelkerung wird sabotiert.
angesichts der ernte, die in den kreisen bilgora, zamosc,
hrubieschow, naemlich ueberall dort, wo aus und umgesiedelt wird
entgegen dem mir gegebenen wort, nur noch eine teilernte zu wer-
der verspricht, kann ich unter diesen umstaenden die mir von dir
uebertragene verantwortung einfach nicht uebernehmen.

globocnik versucht auf dieser weise, mir das arbeiten unmoeglich
zu machen, und beluegt und betruegt dich sowohl wie auch mich. ein
eingehender schriftlicher bericht geht spaetestens morgen an dich ab

heil hitler.
dein getreuer
richard

der hoehere ss- und polizeifuehrer "ost"

i. a. gez.: specht
ss- sturmbannfuehrer +

+ uebermittelt durch rvst blnt.

+1505 eins rvst bln nr 335 6/8: erh. sammich whwd+

Dringend
Geheim!



BEST AVAILABLE COPY

DV

Berlin, den 6.8.43.

Vermerk.

Betrifft: Dorfgerichtsbarkeit.

Bezügl: Besprechungen in Lublin und Zamosc vom 31.7. - 3.8.43.

SS-Gruppenführer Globocnik hat mit dem Hauptamt II-Gericht und dem Reichsjustizministerium Vereinbarungen getroffen, nach denen im Kreis Zamosc eine Dorfgerichtsbarkeit eingerichtet werden soll. Dorfrichter sollen besonders zuverlässige Personen sein. Eine Verbindung des Dorfrichteramtes mit dem Ortsbauernführer-, Schulzen- oder ähnlichen Amt ist nicht vorgesehen. Der Dorfrichter soll endgültig entscheiden über alle Dinge, die den Frieden der Dorfgemeinschaft stören, aber auch über Verkehr mit Fremdvölkischen. Mangel einschlägiger Gesetze soll die Dorfgemeinschaft durch Selbsthilfe sich gegen "Blutsverräter" wehren. Gedacht ist an Ausstofung aus jeder Gemeinschaft.

Die Vorberatungen über den Umfang der Dorfgerichtsbarkeit, die Vollmachten des Dorfrichters und die Urteilsrichtlinien sind noch nicht abgeschlossen.

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

REICHSSICHERHEITSDIENST

zum Akt Nr. 91238

Der Reichsführer-SS
und
Chef der Deutschen Polizei
E 1995/43 Ad

Feld-Kommandostelle, den 13. Sept. 1943

SS-Personalhauptamt

26. 821. 1943

W. J. JAHN 29.9.43

1.) An

SS-Gruppenführer und
Generalleutnant der Polizei Globocnik

Ich erinne Sie zum

Höheren SS- und Polizeiführer
in der Operationszone Adriatisches Küstenland.

Sie sind dem Obersten Kommissar für die Operationszone Adriatisches Küstenland, Gauleiter Rainer sowie dem Höchsten SS- und Polizeiführer im Gebiet der Heeresgruppe B, SS-Obergruppenführer und General der Waffen-SS Wolff, unterstellt.

gez. H. H i m m l e r .

2.) an das SS-Personalhauptamt

Berlin

durchschriftlich mit der Bitte um Kenntnisnahme und
Unterrichtung aller in Frage kommenden SS-Hauptämter
und SS-Dienststellen übersandt.

i.A.

Brause
SS-Obersturmbannführer.

6218

Name	Rufname	Geburtstag und Geburtsort	Dienstgrad, Dienststellung, Dienstverhältnis	Truppenteil	Heimatanschrift (Angabe, ob Ehefrau, Eltern usw.)
Globucnik	Odilo	21.4.04 Triest	SS-Gruf.u. Gen.Lt.d.P. H.SS-u.P.F. "Afp.Küsten- land"		Klagenfurt Schloß Emmers- dorf

RDA.: 9.11.42

Diensteintritt:

Sept. 1933

Seit wann in letzter Dienststellung: 17.9.43

Zugehörigkeit zur Partei bzw. deren Gliederungen
mit Dienstrang und -stellung:

Beruf des Vorgeschlagenen:
(wenn nicht aktiv)

Friedenstruppenteil des Vorgeschlagenen:
(nur bei aktiven Soldaten)

Zuständiges Wehrbezirkskommando:
(bei Soldaten d. R.)

Beruf des Vaters:

Letzte Verwundung am

Ist mit der Wiederherstellung der Frontverwendungsfähigkeit zu rechnen?

Bisher verliehene Kriegsauszeichnungen mit Angabe der Verleihungsdaten	Bisherige Kriegsverwendung seit 1939 mit Angabe der Daten
EK.2.Kl. am Sept. 1943	bis einschl. Okt. 39 4-Uscha.d. 4-Germania
KV.Kl.m.Schw. am 21. 4. 1942	1.9. - 17.9.43 4-u.Pol.F.Lublin mit erweiterten Aufträgen
Bandenk.Abz.i.Silb. am Sept. 1944	als Hauptregierungsver- treter des Reiches bei der Wohlhyneumsiedl.-
	Beauftr.f.d.Errichtung d.Reiches b.d.Wohlhyne- umsiedl., Beauftr.d.d.
	Errichtung v.Stützpunk- ten im neuen Ostram.
	RK f.d.Fest.dt.Volkst. u.Sond.Auftr.Reinhardt.
	H.4-u.P.F.i.d.Operation zone "Adr.Küstenland"